

**MIT ENERGIE
AUF KURS?!
TRANSFORMATION MEISTERN
IN UNSICHEREN ZEITEN**

**18. NIEDERSÄCHSISCHE ENERGIETAGE
4. und 5. November 2026
Altes Rathaus Hannover**

Thema

Mit Energie auf Kurs?!

Transformation meistern in unsicheren Zeiten

Sichere und bezahlbare Energieversorgung: Das ist ein zentrales gesamtgesellschaftliches Thema von weltweiter Aktualität. Eines, das einmal mehr die Frage nach Abhängigkeiten aufwirft – und unterstreicht, welche Chancen die Transformation des Energiesystems gerade in unsicheren Zeiten wie diesen mit sich bringt.

War es 2022 der russische Angriff auf die Ukraine, der deutlich gemacht hat, wie relevant der Zugang zu bezahlbarer Energieversorgung ist – und wie sehr sich die Kontrolle des Zugangs zu Erdöl und Erdgas in Konflikten als Druckmittel eignet – ist es im Jahr 2026 die Blockade einer globalen Versorgungssader in der Straße von Hormus.

Es gibt zahlreiche Bemühungen, den aktuellen energiepolitischen Herausforderungen zu begegnen und Lösungen zu finden. Lösungen, um die Systemkosten zu senken, Abhängigkeiten zu reduzieren und die Resilienz des Energiesystems zu stärken. Diese Fragen nehmen die Niedersächsischen Energietage (NET) als zentrales Netzwerk-Event zum Thema Energie in Niedersachsen in diesem Jahr auf. Im Rahmen von Impulsräumen werden zudem die europäische Zusammenarbeit und die besondere Rolle Norddeutschlands bei der Energiewende, die Elektrifizierung der Verbrauchssektoren, die Steigerung der Dynamik beim Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie der Aus- und Aufbau robuster Infrastrukturen behandelt.

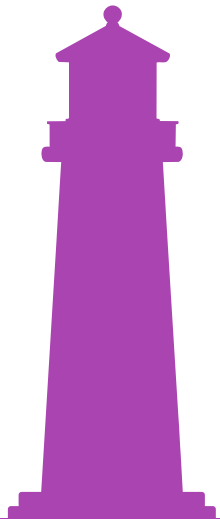
Es erwarten Sie also intensive Diskussionen zu brandaktuellen, höchst relevanten Themenschwerpunkten. Eingeführt werden diese über die Studie SCOPE.efzn (Szenarien, Optionen und Parameterräume für aktuelle energiepolitische Entscheidungsprozesse) – einem gemeinsamen Forschungsvorhaben von efzn, der Leibniz

Universität Hannover, dem Institut für Solarenergieforschung Hameln und dem DLR-Institut für Vernetzte Energiesysteme. Das Forschungsteam von SCOPE.efzn hat große nationale Leitstudien zur Klimaneutralität des Energiesystems, die methodisch bedingt zu teils sehr unterschiedlichen Schlussfolgerungen kommen, systematisch analysiert, ein eigenes Referenzszenario entwickelt und daraus schließlich Handlungsoptionen für energiepolitische Entscheidungsprozesse abgeleitet. Diese Kernkenntnisse von SCOPE.efzn sollen vorgestellt werden und als Ausgangspunkte für angeregte Gespräche dienen.

Wie immer bieten die NET darüber hinaus reichlich Gelegenheit für intensives Networking und persönlichen Austausch zwischen Fachleuten und Entscheidungsträger:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Gesellschaft, etwa bei der Posterausstellung und dem abendlichen Get-Together. Und als besonderes Highlight wird bei der Abendveranstaltung erstmals der Klima-Innovation 2026 Sonderpreis Start-up Niedersachsen vom Niedersächsischen Umweltministerium vergeben.

Lassen Sie sich die Gelegenheit, dabei zu sein, nicht entgehen – wir freuen uns auf Sie!

Die Niedersächsischen Energietage werden seit 2008 unter organisatorischer Leitung des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen (efzn) durchgeführt, um den transdisziplinären Dialog zur Transformation des Energiesystems zu fördern. Die Schirmherrschaft liegt in diesem Jahr beim Niedersächsischen Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Christian Meyer.



Programm

**Mittwoch, 04.11.2026,
Altes Rathaus Hannover**

Moderation: Lis Blume, Fachmoderatorin

11:30 Uhr **Get-together im Alten Rathaus
Hannover**

12:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff,
Vorstandssprecher des efzn

Einstieg ins Thema: Mit Energie auf Kurs?!

12:15 Uhr **Impulsvortrag | Vorstellung der Studie:
Szenarien, Optionen und Parameterräume
für aktuelle energiepolitische Entschei-
dungsprozesse (SCOPE.efzn)**
Dr. Tobias Naegler (DLR-Institut für Vernetzte
Energiesysteme),
Dr. Raphael Niepelt (Institut für Solarener-
gieforschung Hameln)

12:45 Uhr **Einordnung des Themas aus Sicht der
Landesregierung**
Christian Meyer, Niedersächsischer Minister
für Umwelt, Energie und Klimaschutz und
diesjähriger Schirmherr der NET

13:00 Uhr **Podiumsgespräch: Meistern wir die
Transformation in unsicheren Zeiten?**
Christian Meyer, Niedersächsischer Minister
für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Bianca Beyer, stellv. Hauptgeschäftsführerin
der Unternehmerverbände Niedersachsen
(UVN)
Christian Ehret, Geschäftsführer der Avacon
Netz GmbH
Silke Weyberg, Geschäftsführerin des Landes-
verbands Erneuerbare Energien Niedersach-
sen/Bremen e.V.

Best Practices der Energiewende aus den Regionen

13:50 Uhr Blitzlichttrunde zur Posterausstellung

14:00 Uhr Kaffeepause mit Posterausstellung

Impulsräume

15:00 Uhr Beginn der (parallelen) Impulsräume

Impulsraum 1:

Europäische Zusammenarbeit und die besondere Rolle Norddeutschlands

Impulsraum 2:

Elektrifizierung am Limit – Wer trägt die Last der Transformation? Zwischen Anspruch, Systemgrenzen und Kostendruck

Impulsraum 3:

Schneller Ausbau, starke Wirkung: Erneuerbare als Hebel für Kosten, Klimaziele und Energiesouveränität

Impulsraum 4:

Das Rückgrat der Transformation: Aus- und Aufbau robuster Infrastrukturen

Abendveranstaltung

18:00 Uhr Empfang im Festsaal

18:15 Uhr Abendprogramm im Festsaal:
Verleihung des Klima-Innovation 2026
Sonderpreises Start-up Niedersachsen
durch Minister Christian Meyer

anschließend: Gemeinsames Abendessen | Networking

Donnerstag, 05.11.2026, Altes Rathaus Hannover

Moderation: Lis Blume, Fachmoderatorin

09:00 Uhr	Fortführung der Impulsräume
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Ergebnisse, Erkenntnisse und Botschaften aus den Impulsräumen und Reflexion mit der Niedersächsischen Staatskanzlei
12:15 Uhr	Abschlussdiskussion unter Einbeziehung des Publikums
13:30 Uhr	Schlusswort des efzn
13:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Impulsräume

Impulsraum 1:

Europäische Zusammenarbeit und die besondere Rolle Norddeutschlands

Moderation:

- Georg Blum, Oldenburger Energiecluster OLEC e.V.
- Roland Hentschel, Oldenburger Energiecluster OLEC e.V.
- Leon Schomburg, Leibniz Universität Hannover

Fachreferate

Europäische Zusammenarbeit im Kontext des Projekts „Szenarien, Optionen und Parameterräume für aktuelle energiepolitische Entscheidungsprozesse“ (SCOPE.efzn)
Leon Schomburg, Leibniz Universität Hannover

Systemmodellierung für eine vertrauenswürdige Energieinfrastrukturplanung
Dr. Elisabeth Zeyen, Open Energy Transition gGmbH

Wettbewerbsfähig und innovativ – wie der Strategische Energietechnologieplan (SET-Plan) der EU im Bereich Windenergie effektiv umgesetzt werden kann
Dr. Stephan Barth,
ForWind – Zentrum für Windenergieforschung

Die zukünftige Rolle von Wasserstoffspeichern
Kirstin Sloos-Timpte, N.V. Gasunie

Die Nordsee als Energiedrehscheibe: Grenzüberschreitende Netze für Europas Stromversorgung
Moana Seiler, TenneT TSO GmbH

**The Northern Netherlands:
A Strategic Approach and a European Perspective**
Marieke Abbink-Pellenbarg, New Energy Coalition (NEC)

Impulsraum 2:

Elektrifizierung am Limit – Wer trägt die Last der Transformation? Zwischen Anspruch, Systemgrenzen und Kostendruck

Moderation:

- Gunda Fahrenkrog, Niedersachsen.next
- Lars Bobzien, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Fachreferate

Welchen regulatorischen Rahmen braucht es für Sektorenkopplung und Flexibilisierung?

Philine Wedell, IKEM Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität

Chancen und Herausforderungen der Elektrifizierung von Wärmenetzen

Dr. Tim Mennel, Deutsche Energie-Agentur GmbH

Vom Stromverbraucher zum intelligenten System: Wie KI und Robotik neue Anwendungen schaffen (Arbeitstitel)

Konstantin von Haugwitz, Warden Robotics GmbH

Vom Windrad über die Elektrolyse bis zum Stahlwerk: Bausteine für eine direkte und indirekte Elektrifizierung einer zukünftig klimaneutralen Industrie

Dr.-Ing. Stefan Mecke (Salzgitter AG),
Dr. Geert Tjarks (EWE AG)

Wie Digitalisierung, Datenräume und KI das gesamte Energiesystem intelligent vernetzen (Arbeitstitel)

Dr.-Ing. Patrick Elfert (Niedersachsen.next),
Dr. Jürgen Meister (OFFIS – Institut für Informatik)

Impulsraum 3:

Schneller Ausbau, starke Wirkung: Erneuerbare als Hebel für Kosten, Klimaziele und Energiesouveränität

Moderation:

- *Dr. Dr. Magnus Buhler, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz*
- *Ann Kruse, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz*
- *Henrik Wielert, Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e.V.*

Fachreferate

Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

Dr. Tillman Hönig, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Consult GmbH

Wirtschaft. Wandel. Energie – Wertschöpfung durch die Transformation zwischen Ems und Elbe

Jonas Berndmeyer, Nefino

Wer profitiert, akzeptiert? Regional differenzierte Akzeptanzmuster erneuerbarer Energien

Prof. Dr. Ingo Liefner, Leibniz Universität Hannover

Die nächste Phase der Energiewende: Flexibilität

Dr. Matthias Stark (Bundesverband Erneuerbare Energien e. V.), Norman Gerhardt (Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE)

Impulsraum 4:

Das Rückgrat der Transformation: Aus- und Aufbau robuster Infrastrukturen

Moderation:

- *Yvonne Bönner, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)*
- *Dr.-Ing. Johannes Schmiesing, Avacon Netz GmbH*

Fachreferate

Wie ist die Einordnung zur Frage der Infrastrukturen auch im Kontext der SCOPE.efzn-Studie?

Dr. Alexander Bedrunka, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)

Die Energiewende wird zur Infrastrukturfrage: Können wir uns drei parallele Netze leisten?

Christina Lux Wolff, E.ON Berlin

Wie gelingt eine integrierte Infrastrukturaus- und ggf. -rückbauplanung? Kann man die verschiedenen Infrastrukturplanungen „übereinanderlegen“? Welchen Blick hat enercity auf diese Fragen? (Teil 1)

enercity – Praxispartner für kritische Infrastrukturen – Wie vermeiden wir einen großflächigen Stromausfall wie in Berlin zu Beginn des Jahres? (Teil 2)

Dilan Türk und Rocco Wille, enercity Hannover

KRITIS: Unternehmen der Energieversorgung rüsten auf – Wehrhaft gegen die aktuelle Bedrohungssituation

Thomas Hermes, Securiton Deutschland

Wie Diversifikation Versorgungssicherheit schafft

Jörn Higgen, Uniper SE

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (efzn)

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle:

Frau Fee Gebhardt

Am Stollen 19 A

38640 Goslar

Telefon: (0 53 21) 38 16-80 02

E-Mail: geschaeftsstelle@efzn.de

Internet: www.efzn.de



Das efzn ist ein gemeinsames wissenschaftliches Zentrum der Universitäten:



Veranstaltungsort

Altes Rathaus Hannover
Karmarschstraße 42 (Eingang Schmiedestraße)
30159 Hannover

Parkmöglichkeiten für PKW bieten die Parkhäuser
in der Röselerstraße und in der Schmiedestraße.

Anmeldung zur Tagung

Anmeldungen bitte bis zum 28.10.2026 online unter

www.efzn.de/net2026

Teilnahmegebühr:

480 Euro zzgl. MwSt. pro Person

Eingeschlossene Leistungen:

- Tagungsunterlagen
- Abendveranstaltung
- Pausenbewirtung an beiden Tagen



Forschungsprogramm
**Transformation des
Energiesystems Niedersachsen
(TEN.efzn)**

Übernachtungsmöglichkeit

Unser Veranstaltungsort, das Alte Rathaus, befindet sich zentral in der Innenstadt von Hannover (Karmarschstraße 42, 30159 Hannover).

In der Innenstadt finden sich einige Hotels, aber auch darüber hinaus bietet Hannover als Messestadt ein breites Spektrum an Übernachtungsmöglichkeiten.

Über öffentliche Verkehrsmittel ist die Innenstadt auch aus den Randbereichen gut erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass wir als Veranstalter keine Hotelkontingente reserviert haben und auch keine Übernachtungs- oder sonstigen Reisekosten übernehmen.

In TEN.efzn arbeiten über 180 Wissenschaftler:innen an 18 Forschungsstandorten gemeinsam an neuen Lösungen für unser Energiesystem – interdisziplinär, praxisorientiert und mit sozio-technischer Perspektive.

Wind, Wasserstoff, Digitalisierung, Geoenergie, Wärme und soziale Dynamiken – TEN.efzn blickt ganzheitlich auf die Energiewende und bringt durch ein einzigartiges Transfersystem wissenschaftliche Erkenntnisse schnell in die Anwendung.
Für unsere Energiezukunft.

**zukunft.
niedersachsen**

Das Forschungsprogramm TEN.efzn wird gefördert mit Mitteln aus zukunft.niedersachsen, dem gemeinsamen Wissenschaftsförderprogramm des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung.

Mehr erfahren:



www.efzn.de/ten

Wir danken unseren Partnern im Programmkomitee



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Niedersächsische Staatskanzlei

avacon

Baker Hughes

EWE

ForWind
Zentrum für Windenergieforschung Bremen
Hannover
Oldenburg



**Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen**



Niedersachsen.next

OFFIS

SALZGITTERAG
Mensch, Stahl und Technologie

**SIEMENS
energy**
Siemens Energy ist eine durch die
Siemens AG lizenzierte Marke

Programmkomitee der NET2026

Dr. Stephan Barth (ForWind – Zentrum für Windenergieforschung / efzn)

Alexandra Berndt (efzn)

Lars Bobzien (Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen)

Arnold Bock (Baker Hughes)

Yvonne Bönner (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen – KEAN)

Dr. Stefan Bordihn (Institut für Solarenergieforschung Hameln/efzn)

Dr. Michael Brand (OFFIS – Institut für Informatik)

Dr. Wolfgang Dietze (efzn)

Alexander von Essen (EWE AG)

Gunda Fahrenkrog (Niedersachsen.next)

Florian Grubitzsch (efzn)

Ann Kruse (Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz)

Dr. René Lüddecke (Niedersächsische Staatskanzlei)

Frank Mattioli (efzn)

Dr.-Ing. Stefan Mecke (Salzgitter AG)

Dr. Raphael Niepelt (Institut für Solarenergieforschung Hameln/efzn)

Olaf Reichert (EWE AG)

Dr.-Ing. Johannes Schmiesing (Avacon Netz GmbH)

Torsten Seemann (Siemens Energy)

Silke Weyberg (Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e. V.)

Henrik Wielert (Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e. V.)



www.efzn.de/net2026

**NIEDERSACHSEN
DAS IST GROß.**

